

## **Jahresbericht 2013/14 des Turnvereins Madiswil**

Das Turnerjahr 2013/14 begann eigentlich bereits bevor sich das letzte zu Ende neigte. Am Morgen des 23. März 2013 stand die traditionelle Papiersammlung auf dem Programm und am selben Abend schlossen wir das Vereinsjahr 2012/2013 mit der traditionellen Hauptversammlung ab.

Auf den langen Winter folgte ein nasser Frühling. Dies waren nicht gerade die besten Voraussetzungen für eine optimale Vorbereitung auf den grossen Saisonhöhepunkt, das eidgenössische Turnfest Mitte Juni in Biel. Mit dem Start der kantonalen 1. und 2. Liga Korbballmeisterschaft Anfang Mai wurde die Wettkampfsaison natürlich trotzdem gestartet. Bei rekordverdächtig schlechtem Wetter fand dann die 2. Runde Ende Mai in Brügg statt. Ich darf behaupten, dass ich bereits mehrmals bei miesem Wetter und tiefem Terrain gespielt habe, was wir aber im Seeland über uns ergehen lassen mussten, ist auf einer Schönwettertabelle doch ziemlich weit unten im Keller einzustufen.

Da hatten wir bei der Durchführung der kantonalen Jugendmeisterschaften der U14 und U16 am 5. und 11. Mai doch etwas mehr Glück. Bei einigermaßen warmen Temperaturen konnten sich unsere beiden Teams für die Schweizermeisterschaft qualifizieren. Dank der gut organisierten Festwirtschaft, dem Firmensponsoring und dem Korb sponsoring der Jugeler konnten wir zudem den Kontostand in der Vereinskasse erheblich aufbessern. Auch dieses Jahr wurden wir in der Festwirtschaft wieder von einigen Mitgliedern der Musikgesellschaft unterstützt. Als Ausgleich dafür halfen am 31. Juli einige Turner bei der Durchführung der Bundesfeier.

Zwischen den beiden Jugendmeisterschaften fand am 9. Mai die traditionelle Turnfahrt statt. Um 6.30 Uhr marschierten über 30 Turner via Zielacker Richtung Roggwil ab. In Obersteckholz machten wir bei frischem Holzofengebäck einen längeren Zwischenhalt. Zusammen mit den velofahrenden Fitnessturnern waren

schliesslich über 40 Vereinsmitglieder auf dem Festgelände. Die grosse Teilnahme freute nicht nur mich, sondern auch den durchführenden Turnverein Roggwil. Mit Traktor und Anhänger ab Untersteckholz verkürzten wir die Rückreise erheblich. Danken möchte ich an dieser Stelle nicht nur unserem Chauffeur und Festwirt Jonas Scheidegger, sondern auch den beiden Vorstandspolizisten David Geiser und Ivo Herrmann, die uns ihre Kollegen vom Hals hielten.

Mitte Juni fand für die meisten dann der Saisonhöhepunkt statt. Doch das eidgenössische Turnfest in Biel wird den meisten von uns nicht unbedingt wegen den guten Leistungen, sondern eher wegen der beiden schweren Unwettern, die über das Festgelände fegten in Erinnerung bleiben. Den meisten sind die Bilder sicher immer noch präsent. Leider kam es auch vereinsintern zu einem kleinen Gewitter. So musste der Riegenleiter Ivo Herrmann bereits vor dem Sektionsturnen ein Vereinsmitglied wegen verantwortungslosem Alkoholkonsum vom Wettkampf ausschliessen. Feiern und sich amüsieren gehören ganz sicher bei einem Turnfest dazu, doch erst nach dem Wettkampf.

Während den grossen Schulferien hatte unser Leiterteam wieder viele verschiedene Sommeraktivitäten organisiert. Neben OL und Beach-Volleyball fand auch wieder eine freitagabendliche Velotour statt. Auf dieser Tour gab es diverse Zwischenfälle. Der steile Aufstieg in Oeschenbach meisterte Thomas Geiser mit Leichtigkeit. Der Batterieantrieb hat natürlich das seinige dazu beigetragen. Doch ohne Pedale kommt auch der beste Flyer nicht vom Fleck. Während Thomas von Schmidigen aus abwärts den Heimweg unter die Räder nehmen musste, macht der Rest der Truppe einen Abstecher nach Affoltern. Der kurze Beizenhalt wurde immer länger und so kam es, dass wir mit zirka 30 Rädern aber nur 2 Lichtern via Mühleweg die dunkle Irrfahrt nach Madiswil antraten. Zum Glück ist dabei nichts passiert.

Die Turnerreise fiel dieses Jahr zuerst dem Storch und dann den Terminen zum Opfer. Unser Reiseorganisator Marc Sommer wurde im Juli Vater und im Herbst fand sich irgendwie kein passendes Datum mehr. Doch dieses Defizit soll in diesem Sommer mit einer dreitägigen Reise wieder ausgeglichen werden.

Am 10. August organisierten wir wieder eine NLA und am 17. August eine 1. / 2. Liga Korbballrunde. Der schnellste Madiswiler fand ebenfalls am 17. August statt. Wie schon im Frühling war uns auch bei diesen beiden Anlässen das Wetter hold. Dank der Modusanpassung, denn zum ersten Mal wurde mit den ältesten begonnen, hatte das Rechnungsbüro genügend Zeit die Finalläufe zu organisieren und das zahlreiche Publikum und die kleinsten Sprinter mussten weniger lange auf die Rangverkündigung warten. Von den 105 teilnehmenden Kindern durfte zum ersten Mal Marco König den begehrten Pokal in die Höhe stemmen.

Anfang September war es wieder einmal so weit. Unsere NLA-Korbballer wurden zum 5. Mal Vize-Schweizermeister. Zwar hat sich Lorraine-Breitenrain zurückgezogen, doch nun stand plötzlich Pieterlen in der Sonne. Trotzdem ist dies natürlich ein Grossefolg für unseren Verein und ich gratuliere den Spielern noch einmal ganz herzlich. Dieser 2. Rang ist auch anderen aufgefallen. So wurde unser Team für den Sportpreis 2013 des Club 88 Huttwil nominiert und am 6. Februar 2014 mit dem 3. Rang und 2000 Franken in bar ausgezeichnet. Schade nur, dass trotz Einladung nicht mehr Vereinsmitglieder den Weg nach Huttwil gefunden haben.

Der Racletteabend wurde auch dieses Jahr wieder von Peter Fiechter und seinem jungen Team organisiert. So fanden sich am 18. Oktober zahlreiche Madiswiler in der Linksmähderhalle ein um in gemütlicher Atmosphäre ein Raclette zu geniessen und vor dem Nachhauseweg einen Schlummertrunk in der Bar zu genehmigen. Zwar gibt es immer noch Verbesserungspotential, doch der Kassier hatte gut lachen. Einen grossen Dank an dieser Stelle an Peter Fiechter.

Dank des grossen Erfolges im 2012 fand am 17. November 2013 zum 2. Mal das Flückiger-Cross statt. Zwar war das Wetter nicht ganz so strahlen wie im Vorjahr, aber dank mehr Helfer und besserer Organisation in der Küche konnte der Umsatz in der Festwirtschaft sogar noch gesteigert werden. Für unseren Grosseinsatz wurden wir auch dieses Jahr vom Veranstalter wieder grosszügig entlohnt. Der Anlass wird zu einem festen Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

In der Altjahrswoche gab es für einige eine Terminkollision. Der Altjahrshöck der Veteranen und Ehrenmitglieder und das traditionelle Unihockeyturnier fielen auf das gleiche Datum. Trotzdem haben sich, soviel ich weiss, alle bestens amüsiert, die Kameradschaft gepflegt und über vergangene Glanztaten plagierte. So soll es sein.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 22. und 23. Februar 20 Turner zum Skiweekend in Adelboden. Leider begannen an diesem Wochenende auch gleich die Sportferien, sonst wären wahrscheinlich noch einige mehr der Einladung von Matthias Ingold gefolgt. Vielleicht klappt das nächste Jahr.

Wie vor einem Jahr, findet auch dieses Jahr die Frühlings-Papiersammlung am gleichen Tag wie die Hauptversammlung statt und dies wird auch im Jubiläumsjahr 2015 so sein. Somit schliesst sich der Kreis wieder und wir können auf ein mehrheitlich schönes und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Viele Vereinsmitglieder haben sich dafür mächtig ins Zeug gelegt, haben Turnstunden geleitet, Anlässe organisiert, gepfiffen, bewertet, gerechnet, gemessen, teilgenommen, mitgeholfen, grilliert, frittiert, und geschwitzt. Danach muss man meistens noch einräumen, wegräumen, abräumen, duschen und trinken. Allen die sich im vergangenen Jahr für das Wohl des Vereins engagiert haben, meinen Vorstandskollegen, allen Leitern, Schiedsrichtern, Kampfrichtern, Betreuern und Helfern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Ich weiss, dass ich auch im kommenden und speziell im Jubiläumsjahr 2015 zur 100 Jahrfeier auf euch zählen kann. Es erfüllt mich mit Stolz euer Präsident sein zu dürfen.

Für das kommende Turnerjahr 2014 wünsche ich allen gute Gesundheit viel Freude und Erfolg.

Euer Präsident

Urs Zulliger